

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

183 (8.8.1894) Mittagsausgabe

Badische Presse.

Auflage 15 000. 14555 28. Dez. 1893 notariell beglaubigt. (Kleine Presse).

Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Carlstraße Nr. 2. ... Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen, lokalen Theil Albert Herzog.

Nr. 183. Post-Beitungsliste 723. Karlsruhe, Mittwoch, den 8. August 1894. Telefon-Nr. 86. 10. Jahrgang.

Die gelesenste Zeitung Karlsruhes ist die Badische Presse. Inserate sind von grösstem Erfolg.

Die guten Freunde!

In einem französischen Lustspiel „Die guten Freunde!“ ist mit ergötzlicher Satire dargestellt, wie die Freunde Jemandes für die Inanspruchnahme zahlreicher Dienste und Aufmerksamkeiten dem gefälligen Manne auf alle Art das Leben sauer machen...

einer feinen Antwort dem Anerbieten ausgewichen: trotz des Dreibundes gestatte der allgemeine Wunsch nach Versöhnung einer ruhigeren und fruchtbareren Zukunft entgegenzusehen. Mit anderen Worten: Italien mag im Dreibund bleiben.

Ein klassisches Beispiel dieses jähen Umschwungs boten die Vorgänge nach der Ermordung Carnots. Italien veranstaltete Beileidskundgebungen wie keine andere Nation. Die Börsen schlossen, als das Ereignis bekannt wurde; in der mit Trauerzeichen drapirten Deputirtenkammer gab Crispi den tiefen Schmerz Italiens Ausdruck...

Aber wie ist es mit den enthusiastischen Werbungen um die Neigung Frankreichs, welche der italienische Botschafter in Paris bei jeder sich bietenden Gelegenheit anbringt? Sehr oft wurde von einem Trinkspruch, von offiziellen oder nicht offiziellen Reden des Botschafters berichtet, die den lebhaften Wunsch nach uninger Gemeinschaft variirten.

legen, noch ihr Privilegien verlieren. Als ob das Eine wie das Andere überhaupt verlangt worden wäre!

Die Liste der Fälle aus neuerer Zeit, in denen Deutschlands Freundschaftsdienste nicht mit gleicher Mühe gelohnt wurden, ließe sich noch um ein Beträchtliches verlängern. Das Angeführte beweist genug. Offenlich wird das zuletzt gegen England eingeschlagene Verfahren einer kühnen Behandlung der Freunde, welche die gebührende Rücksicht außer Acht lassen, fortan deutscherseits zur Norm gemacht.

Der Pariser Anarchistenprozess.

Man schreibt uns aus Paris, 6. August: Heute beginnt vor den Pariser Geschworenen der Prozess gegen die dreißig Anarchisten Paul Reclus, Constant Martin, Jean Puget, Louis Duprat, Alexandre Cohen, — diese fünf sind flüchtig — Jean Grave, Sedoy, Paul Bernard, Francouel, Chambon, Doreilly, Soubrie, Brunet, Chatel, Feneon, Matha, Agneli, Mellon, Sebastian Faure, Oriol, Bertani, Chericiotti, Bellotti, Vastard, Malmarec, Diegeois, Mlle. Carol, Wittwe Milmaccio, Frau Bellotti und Frau Chericiotti. Diese fünfundsingzig sitzen alle in Haft. Man nimmt an, die Prozessverhandlungen werden volle zehn Tage in Anspruch nehmen.

Der Tag der Vergeltung.

Von A. R. Green. Autorisirte Nachdruck verboten. (Fortsetzung.) Am 12. Juli 1868 hatte die Furcht und Bangigkeit Philipps den höchsten Grad erreicht. Anhelos verbrachte er den Tag; zur Schlafenszeit begab er sich, statt das Lager aufzusuchen, in sein Studierzimmer, wo er die ganze Nacht über seine Papiere durchsah und ordnete.

„Aber wenn sie allein in der Welt zurückbliebe, wenn mir etwas zustößen sollte —“ „Was ist denn geschehen — Sie sind doch nicht krank, Herr?“ „Nein, aber ich reise nach New-York“, stammelte er. „Es ist meine erste Trennung von dem Kinde und mir hängt vor Unglück. Kann ich mich darauf verlassen, daß Sie sich ihrer mütterlicher Sorge annehmen werden, falls ich nicht zurückkehre?“

„Komm doch zum Frühstück, Papa,“ rief das Kind, „ich mag nicht so ganz allein hier sitzen.“ Beim Ton ihrer Stimme zuckte er unwillkürlich zusammen; dann trat er hinter ihren Stuhl, er vermochte ihr nicht in die unschuldigen braunen Augen zu sehen; seine Lippen waren abschleimig, große Schweißtropfen standen ihm auf der Stirn.

Vertical text on the left edge of the page, including numbers and small text fragments.

Colosseum-Garten.

Heute Dienstag den 7. August, Abends 8 Uhr:

Zweites Operetten-Concert

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Art.-Reg. Nr. 14
Direktion: Königl. Musikdirektor H. Liese.

Eintritt à Person 20 Pfennig.

NB. Das Programm enthält beliebte Melodien aus 12 verschiedenen Operetten. 9400

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einer verehrten Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, daß ich die **Wirthschaft zur Insel Helgoland**, Kapellenstraße Nr. 58, käuflich erworben habe und unter dem Namen

Restauration Gerstenäcker

welterführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch **warme und kalte Speisen** zu jeder Tageszeit, sowie **reine Weine** aus erster Hand und **prima Bier** zur Zufriedenheit zu bedienen. 9402,2.1

Hochachtungsvoll

Jean Gerstenäcker.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Heutigem eröffne ich ein

Photographisches Atelier

Karlsruhe, Werderplatz 31

und empfehle mich dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung in Aufnahme von Portraits, Gruppen, Landschaften, Architekturen, Vergrößerungen nach jedem alten Bilde bis zur Lebensgröße in bester Ausführung bei soliden Preisen. Um geneigten Zuspruch bitte! 9360,3.2

Paul Selmke, Photograph.

Zins-Coupons per 1. Septbr.

löse ich bestens ein.

Den An- und Verkauf von **Staats-, Städte-, Eisenbahn-, Industrie-Obligationen, Pfandbriefen, Loosen, Actien** jeglicher Art, besorge unter coulantem Bedingungen. **A. Marx, Bankgeschäft,**

9422

Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

Restauration zum Elephanten,

42 Kaiserstraße 42.

Empfehle fortwährend ff. dunkles nach Münchener, sowie helles nach Wiener Art gebranntes **Exportbier** aus der bayer. Brauereigesellschaft vorm. G. Schwarz in Speyer a. Rh. und **reine Weine**. **Vorzügli- che Küche** zu jeder Tageszeit. **Kaffee, Billard, Mittagstisch** im Abonnement von 60 Pfg. an. Hochachtungsvoll

Carl Dietz.

Elegante Gartenwirtschaft. 9088*

Dr. Billig's Inhalatorium Karlsruhe i. B.,

24, Schillerstrasse 24,

zur Heilung von **chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane** und der **Lungentuberculose**. Gesetzlich geschütztes Heilverfahren. — **Ueberraschende Erfolge.** — Prospekte gratis und franco. 7682,8.7

Die Direction.

Ruhrkohlen

mit **sämmtlichen Sorten bester Qualität** ist eine weitere **Schiffsladung in Leopoldshafen** im Ausladen begriffen, welche ich **billigst empfehle.** 9340,5.2

E. Henning, Holz- u. Kohlenhandlung,
Luisenstraße 44.

Inserate

für die „Mittag-Ausgabe“ der „Badischen Presse“ werden bis längstens **Vormittags 9 Uhr** angenommen. (Größere Inserate sollten, wenn möglich, tags zuvor bestellt werden.)

Für die **Abend-Beitung** werden Inserate bis **4 Uhr Nachmittags** angenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protectorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Louise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1894.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften ertheilt: **Sologesang:** Kammerfänger J. Sanfer, Kammerfänger S. Rosenberg, Kapellmeister A. Smolian; **Pianoforte:** Professor S. Ordenstein, F. von Rose, Th. Kunz, Musikdirektor J. Scheidt, A. Smolian, Musikdirektor Gb. Kleinwarz, F. Borret, die Damen A. Adam, M. Jäckel, A. Lindner, J. Mayer, M. Omer; **Violine:** Konzertmeister S. Decke, Kammermusiker L. Gotsch, die Hofmusiker A. Sahlmann, G. Sudt, F. Kühnel, A. Othe, A. Bösch, A. Wasmann; **Violoncello:** Kammermusiker S. Schädel, Hofmusiker F. Amelang; **Gitarre:** Hofmusiker G. Sasse; **Orgel:** Organist E. Gagenz; **Allgemeine Musiklehre:** F. Borret; **Theorie:** St. Arehl, J. Scheidt und F. Borret; **Kompositionslehre, Instrumentationslehre:** St. Arehl; **Partiturspiel:** St. Arehl und A. Smolian; **Ensemblespiel:** S. Decke und A. Wasmann; **Chorgesang, Vorfübungen, Musikalisches Dicitat:** J. Scheidt; **Geschichte der Musik:** Geheimrath Hofrath Professor Dr. W. Schell; **Methodik des Klavierunterrichts:** Professor S. Ordenstein; **Opern- und Ensemblegesang:** A. Smolian; **Aussprache und Vortrag, Mündl. und Bühnenspiel, Dramatisches Zusammenspiel:** Hofschauspieler W. Wassermann; **Rechtsw.** Premierlieutenant a. D. Th. Jahn; **Französische Sprache:** Mme A. Bourdillon; **Italienische Sprache:** Fr. E. Mayer; **Literaturgeschichte und Poetik:** Professor G. Eisenlohr.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100; in den Mittelclassen M. 200, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250, in den Dilettantenclassen M. 150, in der Opernschule M. 450, in der Schauspielschule M. 350.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: Für **Musikalische Theorie** M. 40, **italienische Sprache** M. 40, **französische Sprache** M. 40, **Literaturgeschichte und Poetik** M. 15, **Musikgeschichte** M. 15, **Übungen im mündlichen Vortrag** M. 100.

An dem Unterricht im **Chorgesang** können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in **2 monatlichen Raten im Voraus** zu bezahlen.

Die einmalige beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die **Vorbereitungsclassen** M. 3, für die **Ausbildungsclassen** (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die **Dilettantenclassen** und die **Theaterschule** M. 5.

Die **Schulungen des Großh. Konservatoriums für Musik** sind **kostenfrei** zu beziehen durch die **Direktion**, ferner durch die **Musikalienhandlungen** der Herren **Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Sugo Kunz)**, durch **Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut** und die **Pianofortehandlung** von **S. Maurer** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind von **jetzt bis zum 5. September** schriftlich und von diesem Tage an **schriftlich oder mündlich** zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein,

Sofienstraße 35.

9174,3.1



Karlsruhe 38 Kaiserstr. 38 Karlsruhe

J. Bodenmiller.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche

Manns- und Jünglings-Sommer-Anzüge, Knaben-Anzüge, Paletots, helle Westen, Lüster-Joppen, Wasch-Anzüge etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Bodenmiller, Herren- u. Knabenkleider-Fabrik,
38 Kaiserstrasse 38. 9304,2.2

Verlag von FR. EUGEN KÖHLER, Gera-Untermhaus, Reuss j. L.

M Schulze's **Orchidaceen** Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Demnächst vollständig in 12 Lieferungen à 1 M. In eleg. Orig.-Einband 15 M. Einzig neues Werk, unt. Mitwirkg. hervorragender Kenner herausgegeben. Mit 100 Chromotafeln.

Prof. Thomé's **Flora** von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. 45 Lieferungen à 1 Mark od. 4 eleg. Halbfranzbände 54 M. Stark verbreitetes geschätztes Werk. 9321,3.2 Mit 616 Chromotafeln.

Unsere **Heilpflanzen,** ihr Nutzen und ihre Anwendung im Hause. 92 Chromotaf. m. Text v. Schimpfky. 5.50 M., geb. 6.50 M. **Die wichtigst. Giftgewächse** 27 Chromotaf. u. Text v. demselben. 2,25 M., geb. 2,75 M.

Badische Weine

Gebr. Söhlager, Lahr i. B.

Breimirt auf sämmtlichen deutschen Ausstellungen. Patentfellei seit 1876.

Offerten hierdurch, da wir nicht reisen lassen:

Weißweine:	45	50	60	70	80	90
Kaiserhäuser, angenehmer Tischwein	45	50	60	70	80	90
Warggräber, feiner Tafelwein	60	70	80	90	100	110
Trübenauer, do. süß und kräftig	80	85	90	100	110	120
Durbacher, do. bouquetreich	80	90	100	110	120	140
Rothweine:	70	80	90	100	110	120
Kaiserhäuser, mild und angenehm	70	80	90	100	110	120
Weller, Erbst für kleine Vorbeug	100	110	120	140	160	180
Wentzinger, befehlend, gerbstoffreich	120	130	140	160	180	200

Preise ab Lahr, pro Liter in Beihgebände; für 1/4 Lit. incl. Verpackung die 3 Preislagen recht. Garantie für reine Traubenweine.

7438/8.28

Empfehlung.

Empfehle mich im Aufarbeiten von jeder Art **Polstermöbel**, Umarbeiten von **Jalousien**, Lieferung ganzer **Aussteuern**, Tapetieren von **Zimmern** und **Uebernahme ganzer Neubauten** bei prompter und billiger Berechnung. Achtungsvoll 8418,12.11

Philipp Welker, Sattler und Tapetier
Schützenstraße 63a.